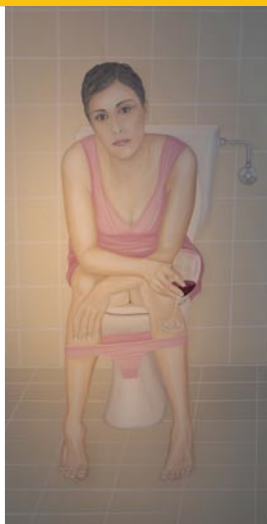




◀ Christoph Langer, Roland Peeters



▲ Ines Waligora-Worlitz, Claudia Burghardt



► Renate Eisler, Birgit Stahl

Fotos: Sylvia Stein

Roland Peeters

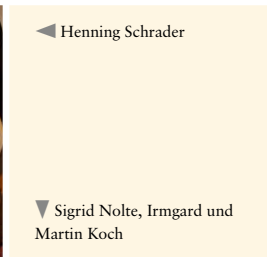
Zu einer Vernissage lud Christoph Langer von der Galerie & Kunsthaus Nottbohm am 20. Juni in die Kurze Geismarstr. 31. Dort zeigte der Galerist Werke von Roland Peeters. Der 1953 in Antwerpen geborene Künstler war selbst anwesend, um den wie immer zahlreichen erschienenen Kunstfreunden seine Arbeiten zu erläutern. Zum Kern seiner Philosophie als Künstler gehört die Erkenntnis „dass es kein anderes Motiv gibt, das auch nur annähernd so interessant ist, wie der Mensch.“ Die Grundlage dieser Einschätzung bildet die Vielzahl der Emotionen, die für den Künstler bei der Betrachtung des Menschen zum Vorschein kommen. Nach seinem Kunststudium reiste der Künstler jahrelang durch die Welt, dabei malte er auch viele seiner Motive, präzise, aus dem Kontext genommen und stets sehr persönlich. Die Ausstellung ist noch bis zum 10.07. zu sehen. ■



▲ Johanna Langer, Stefan Engel



◀ Gerd Eisler



◀ Henning Schrader



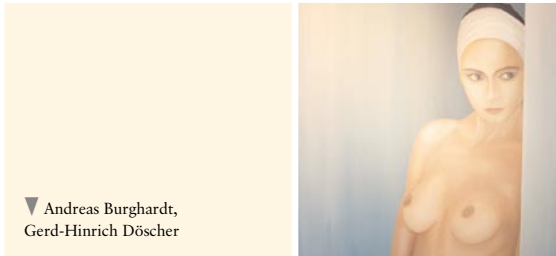
▼ Birte und Jade Turk „Die Bilder sind sehr einprägsam und bei dem schlichten Stil kommt der Mensch sehr gut heraus. Gefällt uns sehr.“



▼ Andreas Burghardt, Gerd-Hinrich Döscher



◀ Horst Waterkamp, Roland Peeters, Anita Waterkamp



▼ Ingrid Grolman, Hanne Kerl, Alexander Scheinert, Filomena Piacquadio „Wir sind das A-Team :-“



► Annette Tubbesing, Regina Hühne

